

Lustlos in Rhäzüns

Der FC Flums verliert das kapitale 6-Punkte-Spiel beim SC Rhäzüns aufgrund einer desolaten Leistung in der ersten Halbzeit mit 0:1. «Es ist sehr schwierig nachzuvollziehen», kommentiert Roger Hermann die Niederlage nach dem Abpfiff mit wenig Verständnis. «Wir haben uns sehr viel vorgenommen und dann liefern wir solch ein Sch*** ab», so Hermann, welcher als einer von wenigen mit seiner Leistung nicht abfiel. Zu denken gab insbesondere der Auftritt in den ersten Minuten. Bereits nach drei Zeigerumdrehungen klingelte es im Flumser Kasten nach einem bösen Schnitzer in der Hintermannschaft. Nur wenige Minuten später konnten sich die Gäste bei Indergand bedanken, welcher das sichere 2:0 verhindern konnte. Auch danach fand der FCF kein Mittel, um dem kampfstarken Gegner aus dem Bündnerland gefährlich zu werden. Erst im zweiten Abschnitt konnte die Banau-Elf das Tempo etwas erhöhen, den Gegner teilweise in der eigenen Platzhälfte einschnüren und Chancen erzwingen. Die alles in allem ganz schwache Leistung an diesem Nachmittag wurde aber nicht zu Unrecht mit der 0:1-Niederlage bestraft. Bem

Rhäzüns – Flums 1:0 (1:0).

Saulzas. – 122 Zuschauers. – SR: Niederberger.

Tore: 3. Rhäzüns 1:0.

Flums: Indergand; Krasniqi, Haddad, Mullis, Schaffhauser; Kohler, M. Dort, D. Dort, Gomes, Hermann; S. Bless. – Auswechselspieler: Ramadani, R. Nadig, Kurath, Walser, Sadiki, Haliti.

Bemerkungen: Flums ohne Novoa, Mollet, Zindel, R. Bless, Heidegger (alle verletzt), A. Nadig (abwesend). – Verwarnungen: Schaffhauser (Foulspiel).